Lufi Umbauanleitung für VTR 1000 F SC 36

Jeder ist für Änderungen die er Ausführt
Selber Verantwortlich.
Ich übernehme keine Haftung.

Achtung der Umbau verändert Leistungs.- Geräusch.- und Abgaswerte, nur für den Rennzweck und ohne Gewährleistung !!
Umbauanleitung ohne Gewährleistung !!

!!!Bei diesen Arbeiten ist das Rauchen unbedingt Einzustellen !!!

Die Anleitung ist Unterteilt in Folgende Kapitel

1. **Tank Demontage**
2. **Airbox Demontage**
3. **Vergaser Demontage**
4. **Hauptdüsen wechsel und CO-Schrauben Einstellung**
5. **Gasschieber Demontage, Bearbeitung und Einbau**
6. **Tipps zum wieder Einbau des ganzen**

So Leute nicht Erschrecken über die Seitenzahl das ergab sich aus der Vielzahl der Bilder die ich zur Veranschaulichung eingefügt habe.

Jetzt Wünsche ich viel Spaß beim Umbau und Natürlich beim Ausprobieren mit der VTR nachher.

Vervielfältigung jeglicher Art ist Untersagt, so wie auch der Gewerbliche Verkauf oder Nutzung ohne meine Zustimmung und wird ohne Rücksicht Verfolgt. Dies ist Eigentum von www.higgensmotorradteile.de

1. Tank Demontage

Die Schrauben vom Tank rausschrauben.

Die Steckverbindung vom Tankgeber Trennen.

Den Tank anheben, und dann am besten ein Passenden Karton oder Küchenrolle wie Zewa darunter stellen damit man ungehindert und mit beiden Händen am Benzinhahn und den Schläuchen arbeiten kann.
Den Benzinhahn zu drehen !!
Bild 1 zeigt den Benzinhahn in Stellung offen.

Bild 2 zeigt den Benzinhahn in Stellung zu.

Jetzt die Schläuche vom Benzinhahn abziehen und den
Tankbelüftungsschlauch (Dünn)und den Überlaufschlauch (Dick) abziehen vom Tank

Vervielfältigung jeglicher Art ist Untersagt, so wie auch der Gewerbliche Verkauf oder Nutzung ohne meine Zustimmung und wird ohne Rücksicht Verfolgt. Dies ist Eigentum von www.higgensmotorradteile.de

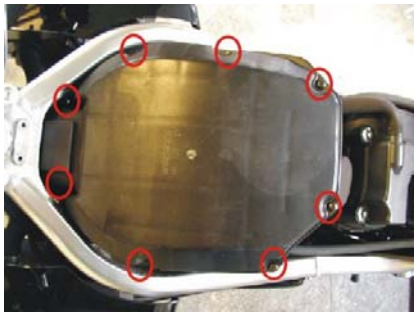
Den Tank wieder absetzen in die Ursprüngliche Stellung und die hintere Mutter abschrauben und die Schraube rausziehen.

Den Tank hinten anheben dann den Unterdruckschlauch vom Benzinhahn abziehen.

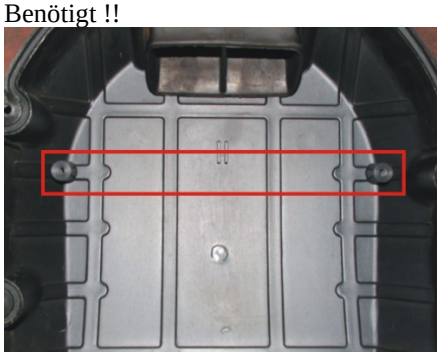
So jetzt kann man den Tank abnehmen.

2. Airbox Demontage

Die 8 St. Schrauben von der Airbox rausschrauben



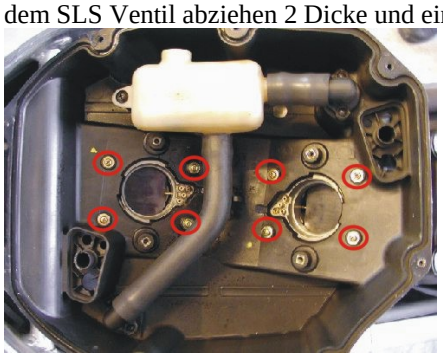
Den Deckel abnehmen und den Steck im Deckel rausschrauben der wird nicht mehr Benötigt !!



Vervielfältigung jeglicher Art ist Untersagt, so wie auch der Gewerbliche Verkauf oder Nutzung ohne meine Zustimmung und wird ohne Rücksicht Verfolgt. Dies ist Eigentum von www.higgensmotorradteile.de

Jetzt die Ansaugtrichter demontieren, bei der wieder Montage bitte Beachten das der Lange Trichter hinten und der kurze Trichter vorne hin gehört und die Pfeilmarkierung beachten damit sie auch richtig in der Airbox sitzen.

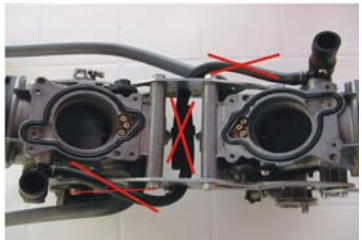
Die 8 St. Schrauben rausdrehen und die Airbox abnehmen.
Wenn eine SLS-System (Sekundärluftsystem) vorhanden ist dann die Airbox anheben und die Schläuche von dem SLS Ventil abziehen 2 Dicke und ein Dünner.



3: Vergaser Ausbauen

Stecker vom Drosselklappensensor abziehen und die Leitung am Vergaser aushängen.

So jetzt kann man gleich was Unnützes Entfernen in dem man die Schläuche von der Schwimmerkammerbelüftung abzieht und Entsorgt.



Vervielfältigung jeglicher Art ist Untersagt, so wie auch der Gewerbliche Verkauf oder Nutzung ohne meine Zustimmung und wird ohne Rücksicht Verfolgt. Dies ist Eigentum von www.higgensmotorradteile.de

Jetzt wird die Vergaserbatterie von den Ansaugstutzen los geschraubt, es ist jeweils die Obere Schelle des Ansaugstutzens. Für hinten reicht der Handgriff und eine Normale Verlängerung mit 8er Stecknuss, für vorne benötigt man den Hangriff und zwei Verlängerungen und die 8er Stecknuss.
Für den hinteren Ansaugstutzen brauch ich keine Bilder Einstellen den sieht man gleich.
Für den Vorderen Ansaugstutzen bitte das dafür vorgesehene Loch in der Kunststoffwanne verwenden dabei den Gasgriff etwas betätigen.

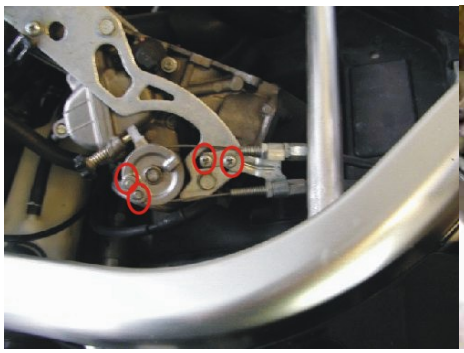
Jetzt können die Vergaser von den Ansaugstutzen abgezogen werden.
Als erstes wird jetzt das Cockventil vom hinteren Vergaser rausgeschraubt und zwar in dem man die Gummitülle nach hinten schiebt und dann den Schraubeinsatz rausdreht 10er Schlüsselweite.

jetzt wird die Vergaservorwärmung vom hinteren Vergaser abgezogen unterhalb des Drosselklappensensors

Vervielfältigung jeglicher Art ist Untersagt, so wie auch der Gewerbliche Verkauf oder Nutzung ohne meine Zustimmung und wird ohne Rücksicht Verfolgt. Dies ist Eigentum von www.higgensmotorradteile.de

Da jetzt die Vergaserbatterie schon auf der Seite liegt werden die Gaszüge demontiert und zwar so das man nachher das lästige einstellen vermeiden kann in dem man den Gesamten Einsteller abschraubt und die Gaszüge dann aushängt, dies hat auch noch den Vorteil das man sie nicht verwechseln kann.

Vervielfältigung jeglicher Art ist Untersagt, so wie auch der Gewerbliche Verkauf oder Nutzung ohne meine Zustimmung und wird ohne Rücksicht Verfolgt. Dies ist Eigentum von www.higgensmotorradteile.de



Jetzt hat man ungehinderten zugriff auf das vordere Cockventil, dies wird wie das vorhin beschriebene Hintere demontiert.

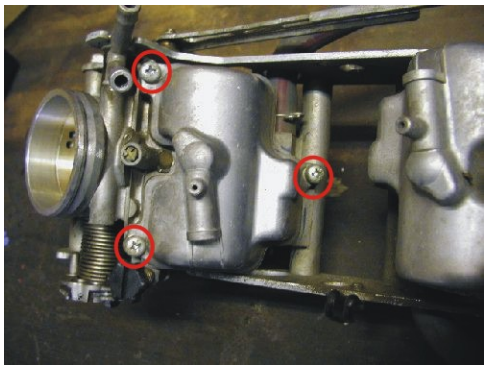
Zu guter Letzt wir noch die linke Vergaservorwärmung abgezogen.

So das war´s jetzt kann die Vergaserbatterie raus genommen werden und der Rest der Arbeiten auf einer Werkbank vorgenommen werden.

4. Hauptdüsen auswechseln und CO-Schrauben einstellen

Hierzu werden als Erstes die Vergaser Entleert über einem Geeigneten Gefäß.

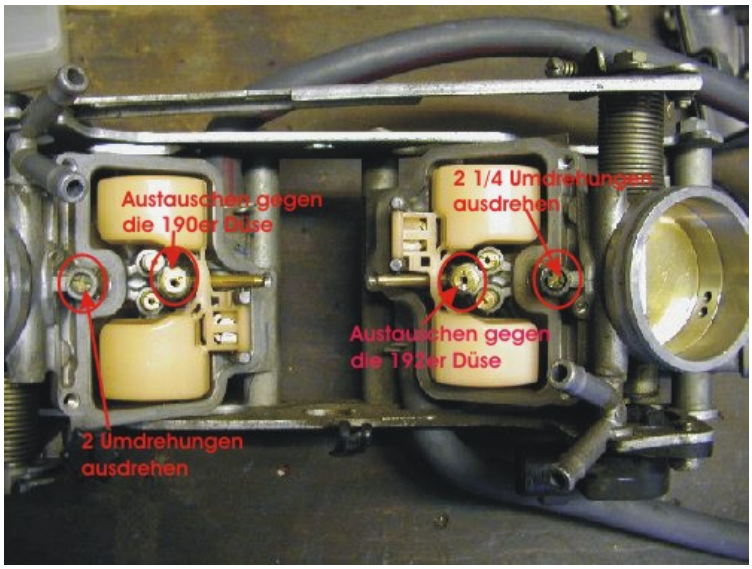
Jetzt werden die Vergaser auf den Rücken gelegt den Verbindungsschlauch von einem Vergaser zum anderen von der Vergaservorwärmung abgezogen und die Schwimmerkammerdeckel Demontiert, es sind Pro Deckel 3 Schrauben.



Wenn beide Deckel Demontiert sind werden die CO-Schrauben eingestellt und zwar in dem man sie zuerst zu Dreht aber BITTE mit Gefühl und sie dann wieder aufdreht
CO-Schraube von Vergaser 1 (das ist der wo die Gaszüge eingehängt werden) wird 2 Umdrehungen heraus gedreht.
CO-Schraube von Vergaser 2 (das ist der wo der Drosselklappensensor sitzt) wird 2 1/4 Umdrehungen heraus gedreht.
Als nächstes wird die Hauptdüse von Vergaser 1 ausgetauscht gegen die 190er Düse.

Vervielfältigung jeglicher Art ist Untersagt, so wie auch der Gewerbliche Verkauf oder Nutzung ohne meine Zustimmung und wird ohne Rücksicht Verfolgt. Dies ist Eigentum von www.higgensmotorradteile.de

Als nächstes wird die Hauptdüse von Vergaser 2 ausgetauscht gegen die 192er Düse.



Jetzt können die Schwimmerkammerdeckel wieder Montiert werden denn das war schon alles was die Hauptdüsen und die CO-Schrauben Einstellung betrifft.

5. Gasschieber Demontage, Bearbeitung und Einbau

Dazu wird die Vergaserbatterie wieder auf ihre Füße gestellt.

Der Deckel mit dem Daumen festgehalten und die Schrauben rausgeschraubt 3 St., nach dem dies Erledigt ist wird der Deckel Langsam abgenommen damit die Feder vom Gasschieber nicht herausspringt.

Vervielfältigung jeglicher Art ist Untersagt, so wie auch der Gewerbliche Verkauf oder Nutzung ohne meine Zustimmung und wird ohne Rücksicht Verfolgt. Dies ist Eigentum von www.higgensmotorradteile.de

Feder und Gasschieber herausnehmen und eine Schraube vom Gasschieberdeckel in den Gasschieberfuß reindrehen ca. 6 Umdrehungen dann den Gasschieber Festhalten und an der Schraube ziehen hiermit bekommt man den Gasschieberfuß aus dem Gasschieber.

Den Gasschieber umdrehen damit die Düsennadel und die U-Scheibe aus dem Gasschieber raus fallen.
Schraube wieder ausdrehen und die Stahlscheibe und den O-Ring vom Gasschieberfuß Entfernen.

Jetzt den Gasschieberfuß wieder in den Gasschieber reinstecken (ohne Scheibe und O-Ring),
das ganze jetzt so hinstellen das man die Löcher im Gasschieberfuß sieht, jetzt die zwei Vorhandenen Löcher im Gasschieber mit einem 2,5 Ø mm Bohre durchbohren in den Gasschieberfuß.

Den Gasschieberfuß wieder aus dem Gasschieber rausziehen wie oben beschrieben mit der Schraube.

An den Löchern im Gasschieberfuß den Entstandenen Grad entfernen am besten mit einem Klingenmesser.

Vervielfältigung jeglicher Art ist Untersagt, so wie auch der Gewerbliche Verkauf oder Nutzung ohne meine Zustimmung und wird ohne Rücksicht Verfolgt. Dies ist Eigentum von www.higgensmotorradteile.de

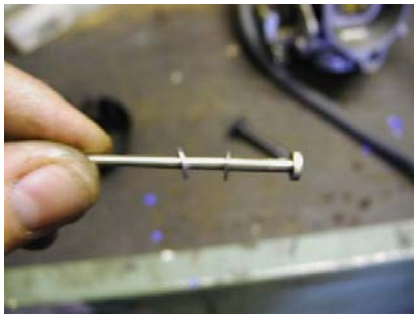
Den Gasschieber wieder so hinstellen wie vorher beim Bohren und dann das Dritte Loch in den Gasschieber bohren, danach die Kunststoffspäne aus dem Gasschieber Entfernen durch ausblassen.

Hier noch die Info über die Düsennadeln:

	Vorne	Hinten
Original	A1UF	A1UE
Kitt	A1UD	A1UC

Hier noch ein Vergleich der Bohrrungen vorher und nachher
Links Vorher Rechts Nachher

So jetzt das ganze wieder zusammenbauen, angefangen mit der Düsennadel dabei nicht die U-Scheibe vergessen. Unter die Original Düsennadel kommen zwei U-Scheiben (größe M3), Unter die Kittnadel kommt eine U-Scheibe.
Die Zusätzliche U-Scheibe bei den Original Nadeln bringen den gleichen Effekt wie die Kittnadeln, mehr Drehmoment im Mittleren Drehzahlbereich.

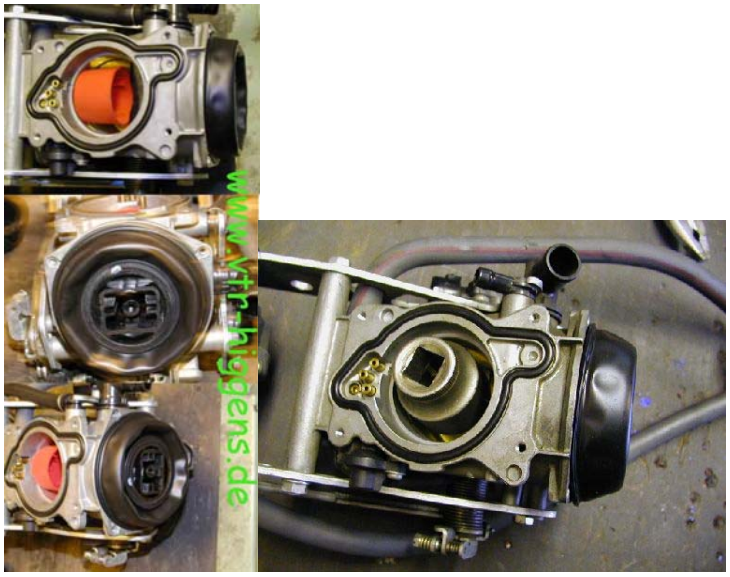


Jetzt die Düsennadel in den Gasschieber einsetzen in das Mittlere Loch.
Den O-Ring und die Stahlscheibe wieder auf den Gasschieberfuß aufsetzen und das ganze in den Gasschieberfuß einsetzen, am Schluss benötigt man ein Bisschen Kraft das der Gasschieberfuß richtig sitzt, er MUSS bündig mit dem Gasschieber sein.

Jetzt den Komplettengasschieber wieder in den Vergaser einsetzen und darauf achten das die Düsennadel in den Düsenstock eingreift.

Vervielfältigung jeglicher Art ist Untersagt, so wie auch der Gewerbliche Verkauf oder Nutzung ohne meine Zustimmung und wird ohne Rücksicht Verfolgt. Dies ist Eigentum von www.higgensmotorradteile.de

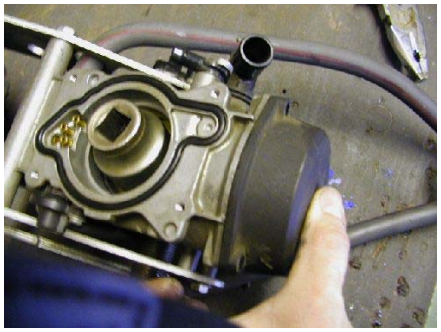
Darauf achten das die Gummimembrane richtig im Vergaser sitzt.
Jetzt sollte man eine große Stecknuss nehmen oder Passenden Spraydosenverschluss wie z.B. von den WD 40 Dosen und in den Vergaser legen damit der Gasschieber nicht nach vorne kann beim Montieren des Gasschieberdeckels durch den Druck der Federkraft.



Die Feder in den Gasschieberdeckel einführen so weit das ca. 3-4 cm noch rausschauen.

Die Raustehende Feder in den Gasschieberfuß einführen und zwar so weit das die Führung vom Deckel auch auf dem Gasschieberfuß aufsitzt.

Den Finge rausnehmen und den Deckel auf dem Vergaser aufsetzen und wie beim Zerlegen den Deckel mit dem Daumen Festhalten.



Vervielfältigung jeglicher Art ist Untersagt, so wie auch der Gewerbliche Verkauf oder Nutzung ohne meine Zustimmung und wird ohne Rücksicht Verfolgt. Dies ist Eigentum von www.higgensmotorradteile.de

Die 3 St. Schrauben vom Deckel wieder einschrauben die Stecknuss oder den WD 40 Deckel Entfernen und das war´s.

Das gleiche jetzt mit dem zweiten Vergaser.

Wenn die Arbeit am zweiten Vergaser auch Erledigt ist dann kann jetzt der Verbindungsschlauch von der Vergaservorwärmung wieder Aufgesteckt werden.

6.Tipps zum wieder Einbau des ganzen

Der Widereinbau beginnt ab Punkt 3 in Umgekehrter Reinfolge.

Bitte darauf achten das die Cockezüge nicht im Sammelpunkt ausgehängt werden da sonst die VTR IMMER mit Gezogenem Cocke läuft ob wohl er nicht Betätigt ist.

Um das aufdrücken der Vergaser auf die Ansauggummis zu erleichtern und diese nicht zu Beschädigen werden die Ansauggummis und die Vergaserflansche mit Motorenöl leicht eingerieben.

Wünsche viel Erfolg beim Umbau

Mit freundlichen Grüßen. Higgens

Vervielfältigung jeglicher Art ist Untersagt, so wie auch der Gewerbliche Verkauf oder Nutzung ohne meine Zustimmung und wird ohne Rücksicht Verfolgt. Dies ist Eigentum von www.higgensmotorradteile.de